

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Hauptausschuss, HA/034/ IX	
Sitzung am	: 07.03.2005	
Sitzungsort	: Rathausallee 50, 22846 Norderstedt Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 20:35

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Günther Nicolai
Schriftführer/in	: gez.	Simone Weiß Kristin Langhanki

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2005

Sitzungsteilnehmer

Teilnehmer

Berg, Arne - Michael
Hagemann, Holger-W.
Hahn, Sybille bis 20.30 Uhr
Lange, Jürgen
Limbacher, Manfred
Matthes, Uwe
Paschen, Herbert
Paustenbach, Johannes
Peihs, Heideltraud für Herrn Leiteritz
Schlichtkrull, Rainer

Verwaltung

Becker, Siegried Amt 10
Bosse, Thomas Zweiter Stadtrat
Drews, Rüdiger Amt 20
Grote, Hans-Joachim Oberbürgermeister
Syttkus, Wulf-Dieter Amt 20
Weiß, Simone

sonstige

Haun, Martin EGNo
Paschen, Charlotte Stadtpräsidentin
Plaschnick, Maren Stadtvertreterin
Reinders, Anette Stadtvertreterin

Vorsitz

Nicolai, Günther

Entschuldigt fehlten
 Teilnehmer

Leiteritz, Gert
Verwaltung

Langhanki, Kristin

Abt. 102, Protokoll

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2005

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B 05/0079
Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt
2005 (6303.96040)**

**TOP 5 : B 04/0365/1
Vereinheitlichung der Gesellschaftsverträge der Norderstedter Eigengesellschaften**

**TOP 6 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 6.1
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Wochenmärkte**

**TOP 6.2
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Erhöhung der Hebesätze der allgem. Kreisumlage**

**TOP 6.3
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Umsetzung von Hartz IV in Schleswig-Holstein**

**TOP 6.4
:
Bericht des Oberbürgermeisters - Entwicklung des Gewerbesteuersolls**

TOP 6.5

:
Bericht des Oberbürgermeisters - Metropolregion

TOP 6.6

:
Bericht des Oberbürgermeisters - Anfrage von Herrn Lange zur Landtagswahl

Öffentliche Sitzung

TOP 6.7 M 05/0076

:
**Bericht des Oberbürgermeisters - Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2005;
Tertialbericht des Amtes 68 -Bericht III/2004**

TOP 6.8 M 05/0077

:
**Bericht des Oberbürgermeisters - Umbau/Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum
Norderstedt;
hier: Anfrage aus dem Hauptausschuss am 14.02.2005**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 6.9

:
Anfrage Herr Matthes - Änderung der Gemeindeordnung

TOP

**6.10 :
Anfrage Frau Plaschnick - Änderung der Gemeindeordnung**

TOP

**6.11 :
Anfrage Frau Reinders - Sozialhilfeempfänger**

TOP

**6.12 :
Anfrage Herr Paschen - Änderung der Gemeindeordnung**

TOP 7 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Hauptausschuss
Sitzungsdatum	: 07.03.2005

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Nicolai begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei derzeit 11 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Abstimmung:

Die vorliegende Tagesordnung wird bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

TOP 4: B 05/0079 Zustimmung zur Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt 2005 (6303.96040)

Beschlussvorschlag

Der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe im Vermögenshaushalt für das Haushaltsjahr 2005 auf der Haushaltsstelle

6303.96040 - Neu- und Umbau von Geh- und Radwegen,
Geh- und Radweg Hummelsbütteler Steindamm -

In Höhe von 80.000,00 EUR wird gem. § 82 Abs. 1 GO die Zustimmung erteilt.

Deckungsmittel stehen zur Verfügung durch Minderausgaben auf der Haushaltsstelle
Haushaltsstelle 6329.96001 – Rahmenplan Friedrichsgabe Nord –

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Feststellung der Unabweisbarkeit durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr.

Abstimmung:

Bei 11 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 5: B 04/0365/1

Vereinheitlichung der Gesellschaftsverträge der Norderstedter Eigengesellschaften

Herr Drews und Herr Syttkus beantworten Fragen der Ausschussmitglieder zur Beschlussvorlage.

Herr Limbacher stellt den Antrag, über die einzelnen Paragraphen des Mustergesellschaftsvertrages abstimmen zu lassen.

Herr Limbacher zieht seinen Antrag zurück.

Die Verwaltung wird beauftragt, die unterschiedlichen Auffassungen der Fraktionen in synoptischer Form darzustellen und den Hauptausschussmitgliedern bis zum 04.04.2005 zukommen zu lassen.

Die Sitzung des Hauptausschusses fällt am 04.04.2005 aus.

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18.04.2005 soll dann über den Tagesordnungspunkt abgestimmt werden.

Der Hauptausschuss hat die o. g. Verfahrensweise im Konsens beschlossen.

TOP 6:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 6.7: M 05/0076

**Bericht des Oberbürgermeisters - Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2005;
Tertialbericht des Amtes 68 -Bericht III/2004**

Sachverhalt

In der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.02.2005 wurde um Beantwortung folgender Fragen zum Bereich Reinigungsdienst gebeten:

1.) Zielvorgabe Privatreinigung?

Die Stadtvertretung hat in Ihrer Sitzung vom 18.06.2002 die Reduzierung des Anteils der städtisch gereinigten Flächen auf ein Verhältnis von 60% Eigenreinigung zu 40% Fremdreinigung beschlossen. Die Maßnahme soll bis Ende 2007 abgeschlossen sein.

2.) Jetziger Sachstand der privatisierten Objekte?

Derzeit beträgt das Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdreinigung 87 % Eigenreinigung und 13 % Fremdreinigung. Es ist die Reinigung in 38 städtischen Einrichtungen vergeben, davon 7 Schulsporthallen. Zur Zeit sind 3 Reinigungsfirmen mit der Unterhaltsreinigung beauftragt.

3.) Kostenentwicklung

Im Jahr 2002 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung 3.789.094,53 €
Im Jahr 2003 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung noch 3.451.951,88 € denen Kosten für die Fremdreinigung in Höhe von 162.601,03 € gegenüberstanden. Es ergaben sich für 2003 Gesamtkosten in Höhe von 3.614.552, 91 € und es wurde folglich eine Einsparung von 174.541,62 €(4,6%) erzielt.

Für das Jahr 2004 betragen die Personalkosten für die Eigenreinigung 3.416.245,54 € was, trotz einer Tarifsteigerung, noch eine Einsparung von 41.654,46 € in Bezug auf den Haushaltsansatz 2004 von 3.457.900,- € bedeutet. Die Kosten für die Fremdreinigung betragen im Jahr 2004 267.444,58 € Die Gesamtkosten für Eigen – und Fremdreinigung betragen im Jahr 2004 3.683.690,12 €

4.) Aussage zur Krankheitsquote vor Einführung der Jahresarbeitszeit und jetzt

Es wurden die Vergleichszeiträume Februar 2003 – Januar 2004 (keine Jahresarbeitszeit) und Februar 2004 – Januar 2005 (Jahresarbeitszeit eingeführt) betrachtet.

Im Zeitraum Feb/03 – Jan/04 betrug die Krankheitsquote im Reinigungsdienst 13,8 % im Jahresdurchschnitt.

Im Zeitraum Feb/04 – Jan/05 betrug die Krankheitsquote im Reinigungsdienst 11,53 % im Jahresdurchschnitt. Es ist folglich ein Rückgang von 2,27 % zu verzeichnen.

**Bericht des Oberbürgermeisters - Umbau/Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum
Norderstedt;
hier: Anfrage aus dem Hauptausschuss am 14.02.2005**

Zum Tertialbericht vom Amt 68 bat Frau Hahn zur Liste „Auflistung aller investiven Maßnahmen im Jahr 2004“ um eine Aussage zu den Gesamtkosten zur Haushaltsstelle 1300.95000

- Feuerwachen Planungs- und Baukosten -.

Der Haushaltsansatz betrug 5.036.221,07 € hinzu kommen außer- bzw. überplanmäßige Mittel in Höhe von 311.600,00 €(u. a. für die Erd- und Pflasterarbeiten und die Einhausung der ehem. Brennerei), so dass insgesamt 5.347.821,07 € verfügbar sind.

Mit fünf Firmen besteht anwaltlicher Schriftverkehr (darunter zurzeit zwei gerichtsanhängige Verfahren), so dass eine endgültige Aussage zur Auskömmlichkeit der vorhandenen Haushaltsmittel derzeit nicht möglich ist.